

Ausgezeichnet in Produktdesign und Kommunikation: Zumtobel erhält gleich dreimal den iF Design Award 2019

Zumtobel steht für Design. Nicht nur bei den Leuchten. Und das wurde auch dieses Jahr wieder mit dem iF Design Award belohnt – in gleich zwei Kategorien. Mit den Leuchten LINETIK und TEELA, die für den Einsatz in guter Architektur und anspruchsvollen Interieurs geschaffen sind, für das Produktdesign. Mit dem Zumtobel Group Geschäftsbericht 2017/18, der wie jedes Jahr von einem renommierten Gestalter kreiert wurde – dieses Mal vom New Yorker Designstudio Sagmeister & Walsh – für die Kommunikation.

Dornbirn, 19. Februar 2019 – Der [iF Design Award](#) gilt als Gütesiegel für innovative Produkte mit hohem ästhetischen Anspruch und visionären Konzepten. Merkmale, die zum gestalterischen und technologischen Selbstverständnis von Zumtobel gehören. In den über sechs Jahrzehnten seiner Geschichte sind iF AWARD und Zumtobel durch regelmäßige Auszeichnungen verbunden. Allein im letzten Jahr erhielt der Leuchtenhersteller drei der begehrten Preise. Für die zwei Leuchten [VAERO](#) und [ONDARIA](#) sowie für den Brand-Imagefilm von Andreas Waldschütz zum [Lichtforum](#), Zumtobels kreativem Showroom. 2019 gibt es erneut Grund zum Feiern: Der von der Grafikerin Jessica Walsh umgesetzte, [künstlerische Geschäftsbericht](#) wurde honoriert, ebenso wie die schlanke Office-Leuchte LINETIK und die limitierte Sonderedition TEELA. Aber nicht nur die Design-Auszeichnung haben die beiden sonst recht unterschiedlichen Leuchten gemeinsam. Beide Entwürfe stammen aus der Feder renommierter Designer und sind, genau wie der jährliche Geschäftsbericht der Zumtobel Group, beispielhaft für die konstante Kooperation von Zumtobel mit Architekten, Designern und Künstlern.

Ultraschlank auf ganzer Linie: Perfekte Arbeitsplatzbeleuchtung mit LINETIK

Das auffallendste Attribut von [LINETIK](#) ist die formale Zurückhaltung: Der Querschnitt des Korpus setzt mit gerade einmal 25 mal 25 Millimetern auf ein absolut schlankes Profil. Mit seiner eindrucksvollen Länge hingegen scheint der schlanke Lichtstab physikalische Gesetze außer Kraft zu setzen. Die von Zumtobel gemeinsam mit Simon Fisher und Matt Free von [F Mark Ltd](#) sowie [Luke Smith-Wightman](#) entwickelte Büroleuchte ist kompromisslos. Maximaler Lichtkomfort trifft in Bezug auf Material- und Ressourcen-Einsatz auf asketischen Minimalismus. Zwei Ausführungen bringen die elegante Linie in die Schwebe: Die Pendelleuchte macht die Lichtquelle über der Arbeitsfläche nahezu unsichtbar; die Stehleuchte mit ihrem weit herausragenden Leuchtenarm steht wie ein orthogonaler Winkel dezent im Raum.

Durch ihre außerordentliche Konstruktion kann LINETIK als Stehleuchte große Tische gleichmäßig erhellen, bei langen Arbeitsflächen können zwei Leuchten seitlich gegenübergestellt werden. Das

macht sie zum innovativen Revoluzzer: Als Alternative zu festen Installationen reagiert LINETIK in der Standversion auf ungewöhnliche Raumgeometrien und hält Büros zeitgenössisch flexibel. Ob sie dabei mit ihrer absoluten Reduktion im Vordergrund steht, lässt sich gut über ihre farbliche Gestaltung steuern. Passend zur geometrischen Stringenz gibt es die Leuchten in Weiß und Schwarz. Bei der Pendelleuchte kann das Konverter-Gehäuse darüber hinaus an die Deckenfarbe angepasst werden. LINETIK bringt Licht in den Raum, während sich die Leuchte als Quelle des Lichts zurücknimmt. Stellvertretend für die Leuchtenfamilie wird nun die LINETIK-Pendelleuchte mit dem iF-Design Award 2019 ausgezeichnet.

Eine schwebende Lichtskulptur: Atmosphärische Raumbelichtung mit TEELA

[TEELA](#) ist nicht nur durch ihren herausragendes Design-Entwurf exklusiv. Als Teil der [the editions](#)-Sonderkollektion ist sie ausschließlich in limitierter Auflage erhältlich und bringt eine individuelle Entstehungsgeschichte mit. Die Pendelleuchte ist zunächst als Lichtobjekt zu verstehen, ferner als Lichtwerkzeug zur physiologische Empfindung von Raumqualität. Mit ihren Spots und einer indirekt leuchtenden Textilmembran spricht sie beim Nutzer Emotionen auf verschiedenen Ebenen an. Ihr atmosphärisches Äußeres erhielt sie durch die unkonventionelle kreative Herangehensweise des bekannten Architekturbüros [Delugan Meissl](#), das die TEELA gemeinsam mit Zumtobel entwickelt hat. Ausgehend von der Idee, Licht- und Akustikpaneele in einem Objekt zu bündeln, starteten sie ihren Kurationsprozess beim stofflichen Charakter, kamen zu einem schwebenden und homogen glühenden Lichtmodul und integrierten in die flexible Fläche schließlich beweglich gelagerte Spots. Allein durch ihre Gestalt lädt TEELA zur Auseinandersetzung ein – jede funktionale Interaktion wird zum sinnlichen Erlebnis. Die Neuausrichtung der Spots, die leicht aus der Lichtdecke herausragen, verändert dynamisch die Landschaft aus flexiblem Textil. Die Flächenbeleuchtung kann ebenfalls eingestellt werden. Je nach Situation lassen sich die Farbtemperatur und die Helligkeit dynamisch verändern. Mit ihrer bemerkenswerten Leichtigkeit ist TEELA eine ätherische Erscheinung. Und ist immer dann richtig, wenn es mehr sein soll als einfach nur Licht.

Eine visuelle Inszenierung des Lichts: der künstlerische Geschäftsbericht 2017/2018

Bei der Realisierung des seit 27 Jahren jährlich veröffentlichten, [künstlerischen Geschäftsberichtes](#) sucht Zumtobel sich traditionell Partner aus Architektur, Design und Kunst wie etwa [Anish Kapoor](#), [David Chipperfield](#), [James Turrell](#) oder das schwedische Studio [Snøhetta](#). Die Qualität der Autoren und ihrer Werke wird regelmäßig mit Buch- und Designpreisen honoriert. Mit Jessica Walsh von der New Yorker Agentur [Sagmeister & Walsh](#) wurde die letzte Ausgabe von einer Grafikerin realisiert – und 2019 gleich mit einem iF Award in der Kategorie Kommunikation gewürdigt. Walsh interpretierte das Buch als großformatigen Katalog mit beigelegte Kunstkartensammlung, der durch eine raffinierte Bindung zusammengehalten wird. Die 20 Karten laden mit individuellen visuellen und sozialkritischen Statements, humorvollen Reflexionen und typografischen Interpretationen zur Auseinandersetzung ein. Ein faszinierendes Werk, das für das Zusammenspiel von Licht, Schatten und Farbe einen individuellen Ausdruck findet.

Über den iF DESIGN AWARD

Insgesamt 67 Design-Experten haben 2019 in einem dreitägigen Jury-Prozess über die Preisträger entschieden. Seit 1953 wird der in Deutschland gegründete und international hoch angesehene Preis verliehen. Das "Industrie Forum" ist damit eine der ältesten unabhängigen Designinstitutionen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, gutes Design und seine öffentliche Wahrnehmung zu fördern. Zumtobel ist als Unternehmen regelmäßig unter den Ausgezeichneten zu finden. 2019 gab es 6400 Einreichungen aus 50 Ländern – und mit LINETIK und TEELA konnte Zumtobel gleich zwei der begehrten Designpreise nach Dornbirn holen.

Den ersten Designpreis gewann Zumtobel 1963. Seitdem wird die Qualität der Gestaltung des Leuchtenherstellers kontinuierlich mit Preisen geehrt:

iF DESIGN AWARD 1982

- PRO

iF DESIGN AWARD 1989

- ARIA
- MODULIGHT
- OPTOS
- ID-S
- ELIPTOS

iF DESIGN AWARD 1990

- SPHEROS

iF DESIGN AWARD 1991

- OPTOS Compactlite

iF DESIGN AWARD 1992

- OPTOS NV
- LUXMATE

iF DESIGN AWARD 1995

- OFFICE Combi Set

iF Ecology Design Award 1997

- BALANCE

iF DESIGN AWARD 1997

- CHIARO

Design Preis Schweiz 1999

- AERO

iF DESIGN AWARD 1999

- COPA

iF DESIGN AWARD Hannover 2000

- CLARIS (Best-of-Category-Award)

Design Plus Award Light+Building 2000

- COPA
- MIROS
- CLARIS
- OREA

Design Plus Award Light+Building 2002

- ICE CUBE
- MILDES LICHT IV
- WHITE PLANE

iF DESIGN AWARD 2003

- LIGHTTOOLS
- LUXMATE emotion

GOOD DESIGN AWARD 2004

- SOLAR II

iF DESIGN AWARDS 2004

- ACTIVE LIGHT WALL
- LIGHT FIELDS
- ONLITE ARTSIGN CENTRAL
- ONLITE COMSIGN
- PHAOS
- PHAOS XENO

Red Dot Award 2004

- ACTIVE LIGHT WALL

iF DESIGN AWARD 2005

- 2LIGHT
- EVIO
- FREELINE
- PERLUCE

Red Dot Award 2005

- EVIO
- SOLAR II

iF DESIGN AWARD 2006

- CLEAN
- VAERO

iF DESIGN AWARD 2007

- VortexX
- TEMPURA
- VAERO

iF DESIGN AWARD 2010

- ECOOS
- DISCUS
- LUXMATE CIRIA

Design Plus Award Light+Building 2012

- MICROTOOLS
- IYON
- ONDARIA

iF DESIGN AWARD 2012

- MICROTOOLS
- IYON
- ONDARIA

iF DESIGN AWARD 2013

- DISCUS evolution (iF Gold Award)
- ELEVO
- PAN

- ONLITE PURESIGN 150

Red Dot Award: Product Design 2013

- SFERA
- DISCUS evolution

iF DESIGN AWARD 2014

- DIAMO
- LIGHT FIELDS evolution
- GRAFT
- LINCOR
- ARCOS XPERT

iF DESIGN AWARD 2015

- SEQUENCE
- INTRO

Green Good Design Award 2016

- MIREL LED

iF DESIGN AWARD 2016

- SUPERSYSTEM II
- SUPERSYSTEM outdoor

Red Dot Award 2016

- SUPERSYSTEM II (best of the best)
- SUPERSYSTEM outdoor
- CAELA

GOOD DESIGN AWARD 2017

- ONDARIA

iF DESIGN AWARD 2017

- LINETIK
- MILDES LICHT
- NIGHTSIGHT

Red Dot Award 2017

- NIGHTSIGHT

GOOD DESIGN AWARD 2018

- MILDES LICHT
- SUPERSYSTEM II
- ONICO

iF DESIGN AWARD 2018

- VAERO
- ONDARIA

iF DESIGN AWARD 2018

- Imagefilm der Marke Zumtobel, Kurzfilm mit Videokünstler Andreas Waldschütz

Red Dot Award 2018

- CARDAN evolution
- ONDARIA II opal in Bronze
- VAERO

Bildunterschriften:

(Photo Credits: Zumtobel)



Bild 1: Offizielles Logo des iF Design Awards 2019.



Bild 2: Die Pendelleuchte LINETIK von Zumtobel ist kompromisslos: Maximaler Lichtkomfort trifft in Bezug auf Material- und Ressourcen-Einsatz auf asketischen Minimalismus.



Bild 3: Allein durch ihre Erscheinung lädt die Pendelleuchte TEELA zur Auseinandersetzung ein – jede funktionale Interaktion wird zum sinnlichen Erlebnis.



Bild 4: Der künstlerische Geschäftsbericht der Zumtobel Group 2017/18, gestaltet vom New Yorker Designstudio Sagmeister & Walsh, erhält den iF Design Award 2019.

Pressekontakt:

Zumtobel Lighting GmbH
Andreas Reimann
Brand PR Manager
Schweizer Strasse 30
6850 Dornbirn

Tel: +43 5572 390 26522
andreas.reimann@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

ZG Licht Süd GmbH
Verena Heidsiek-Schmitt
Lead Management Marketing Germany
Landsberger Str. 404
80687 München

Tel: +49 175 523 2108
Verena.Heidsiek-Schmitt@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

ZG Lighting Austria GmbH
Gudrun Schach
Marketing & Communications Manager Austria
Wagramer Strasse 19
1220 Wien

Tel. +43 664 80892 4030
Gudrun.Schach@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

Vertrieb Deutschland, Österreich, Schweiz:

ZG Licht Süd GmbH
Beratungszentrum Frankfurt
Carl-Benz-Straße 21
60386 Frankfurt / Mannheim

Tel: +49 69 26 48 89 0
Fax: +49 69 69 26 48 89 80
info.de@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.de

ZG Lighting Austria GmbH
Beratungszentrum Wien,
Niederösterreich, Burgenland
Wagramer Straße 19
A-1220 Wien

Tel: +43 1 258 2601 0
Fax: +43 1 258 2601 82845
info.at@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.at

Zumtobel Licht AG
Thurgauerstrasse 39
CH-8050 Zürich

Tel: +41 44 305 35 35
Fax: +41 44 305 35 36
info.ch@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.ch

Über Zumtobel

Lichtlösungen in vollendeter Perfektion und Qualität zu kreieren, ist unsere Leidenschaft. Uns leitet das Bewusstsein, dass das richtige Licht in der Architektur zu jeder Tages- und Nachtzeit die richtige Atmosphäre schaffen kann. Maßgeschneidert auf die individuellen Bedürfnisse des Menschen, wird Licht zum Erlebnis. Für unnachahmliches, zeitloses Design gehen wir stets neue Wege und werden dabei von einem einzigartigen Gestaltungsanspruch geleitet. Während wir an der Beleuchtung von morgen arbeiten, treibt uns unsere innovative Unternehmensphilosophie an, die Ästhetik des Lichts kontinuierlich zu verbessern. Mit Leidenschaft, Anmut und dem Avantgarde-Gedanken verfolgen wir stets das Ziel, die Lebensqualität des Menschen durch Licht zu verbessern. Zumtobel ist eine Marke der Zumtobel Group AG mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich).

Zumtobel. Das Licht.